



Die Poetik der 'Pataphysik: eine Abrechnung mit der Literatur und der Philosophie, voll Humor und Weisheit

Diese von Jean Montmort herausgegebene Aphorismensammlung Julien Tormas, des pataphysischsten aller Pataphysiker, erschien erstmals 1926, nach seiner Bekanntschaft u.a. mit Robert Desnos, René Crevel und René Daumal. In den Euphorismen erläutert er seine poetologischen Ideen und wies damit Generationen von Dichtern einen Weg: »Hört auf zu denken« lautet sein Aufruf, um dem Denken »die fundamentale und undenkbare Doppeldeutigkeit zurückzugeben, die die Wirklichkeit selbst ist«.

Er wollte die Sprache »entknöchern« und der Literatur entreißen. Ein Jahr nach der Veröffentlichung dieses Buches verabschiedete er sich wie Rimbaud von der Literatur. Er reiste viel und bewarb sich schließlich um eine Hauslehrerstelle in Tirol. Ehe er sie antrat, verschwand er »im Berg«.

»Um Erfolg zu haben, verkaufen Sie das Reale oder das Irreale. Seien Sie Banker oder Poet. Der Unterschied ist ganz oberflächlich.«
Julien Torma

Julien Torma, über dessen Leben trotz intensiver Recherchen wenig bekannt ist, kam am 6. April 1902 in Cambrai zur Welt. Die erste Gedichtsammlung *La lampe obscure* erschien 1920, weitere folgten. 1933 brach er zu einer langen Bergwanderung auf, von der er nie zurückkehrte. Seit vielen Jahren kümmert sich das Collège de Pataphysik um die Herausgabe und Pflege seiner Werke. Eine ausführliche Auseinandersetzung mit Julien Torma ist dem bei **Matthes & Seitz Berlin** erschienenen Buch *'Pataphysik. Versuchung des Geistes* von Klaus Ferentschik zu entnehmen.

Klaus Völker, geboren 1938 in Frankfurt am Main, Schriftsteller, Theaterwissenschaftler und Professor für Schauspielgeschichte und Dramaturgie, ist Rektor der Schauspielschule Ernst Busch in Berlin. Als ausgewiesener Pataphysiker ist Klaus Völker unter anderem Herausgeber der Boris Vian-Gesamtausgabe.



Julien Torma
Euphorismen

Herausgegeben von Jean Montmort
Übersetzt und mit einem Nachwort
versehen von Klaus Völker
144 Seiten, Klappenbroschur
Euro 12,80 / CHF 24,00
ISBN 978-3-88221-669-1



Information

Meike Schlüter
Presse Matthes & Seitz Berlin
Göhrener Str. 7, 10437 Berlin
T: 030 44327401
presse@matthes-seitz-berlin.de